

# Stellenwert, Abwicklung und Evaluierung sozialer Maßnahmen in LE14-20 / Priorität 6

**Andreas Resch, Isabel Naylor  
(Metis, Wien)**

# Hintergrund der Evaluierung

- ▶ **Zwischenbewertung im Rahmen des JDFB 2019 mit Stichtag 31.12.2018**
- ▶ **Kurzer Bearbeitungszeitraum: Übermittlung der Daten im Januar 2019; Abgabe Bericht im März 2019; Testauswertungen wurden schon im Herbst 2018 vorgenommen**



# EINFÜHRUNG IN DAS PROGRAMM LE14-20 UND PRIORITÄT 6

## LE14-20

- ▶ Gesamtvolumen 7,7 Mrd EUR (EU+national), davon 1,2 Mrd. EUR für nicht-agrarische Vorhaben
- ▶ Neuer Förderbereich u.a. Soziale Angelegenheiten (235 Mio. €) und Zusammenarbeit Green Care (4,9 Mio. €)



# LE14-20

- ▶ Sehr kleinteilig programmiert (Bsp. Priorität 6)
- ▶ VHA weiter unterteilt in Fördergegenstände und Zielgruppen
- ▶ Mittlere Zielebene (SPB) schwer erkennbar
- ▶ Evaluierung auf Ebene VHA

| Maßnahme  | Code   | Vorhabensart  | SPB |
|---|--|---|-----|
| Entwicklung der landwirtschaftlichen Betriebe und sonstiger Unternehmen | 6  |   | 6a  |
|   | 6.4  | 6.4.1. Diversifizierung hin zu nichtlandwirtschaftlichen Tätigkeiten  |     |
|   |  | 6.4.4. Gründung von innovativen Kleinunternehmen im ländlichen Raum   |     |
|   |  | 6.4.5. Förderung von Nahversorgungsbetrieben einschließlich gewerblicher Beherbergungs- und Gastronomiebetriebe                   |     |
| Zusammenarbeit  | 16   |   | 6b  |
|   | 16.2   | 16.2.2. Unterstützung bei der Entwicklung von innovativen Pilotprojekten im Tourismus   |     |
|   |  | 16.3  |     |
|   | 16.3.2. Zusammenarbeit von Kleinunternehmen im ländlichen Raum     |   |     |
|   | 16.9   | 16.9.1. Förderung horizontaler & vertikaler Zusammenarbeit lw. & fw. AkteureInnen zur Schaffung & Entwicklung v. Sozialleistungen |     |
| 16.10   | 16.10.1. Einrichtung und Betrieb von Clustern                      |   |     |
|   | 16.10.2. Einrichtung und Betrieb von Netzwerken                    |   |     |
| Basisdienstleistungen und Dorferneuerung in ländlichen Gebieten         | 7  |   | 6b  |
|   | 7.1  | 7.1.2. Pläne und Entwicklungskonzepte zur Dorferneuerung  |     |
|   |  | 7.1.3. Lokale Agenda 21   |     |
|   | 7.2  | 7.2.1. Ländliche Verkehrsinfrastruktur ← Ebene Verantwortung  |     |
|   |  | 7.2.3. Umsetzung von Klima- und Energieprojekten auf lokaler Ebene  |     |
|   | 7.4  | 7.4.1. Soziale Angelegenheiten  |     |
|   |  | 7.4.2. Klimafreundliche Mobilitätslösungen (klimaaktiv mobil)   |     |
| 7.5   | 7.5.1. Investitionen in kleine touristische Infrastruktur          |   |     |
| 7.6   | 7.6.2. Umsetzung von Plänen Dorferneuerung u. Gemeindeentwicklung  |   |     |
|   | 7.6.4. Überbetriebliche Maßnahmen Wald u. Schutz vor Naturgefahren |   |     |
|   | 7.6.5. Stärkung der Potenziale des alpinen ländlichen Raums        |   |     |
| Förderung der lokalen Entwicklung (CLLD/LEADER)                         | 19   |   | 6b  |
|   | 19.1   | 19.1.1 Erstellung der lokalen Entwicklungsstrategie   |     |
|   | 19.2.  | 19.2.1. Umsetzung der lokalen Entwicklungsstrategie   |     |
|   | 19.3   | 19.3.1. Umsetzung von nationalen und transnationalen  |     |
| Basisdienstleistungen u. Dorferneuerung in ländl. Gebieten              | 7  |   | 6c  |
|   | 7.3  | 7.3.1. Breitbandinfrastruktur in ländlichen Gebieten  |     |



# STELLENWERT SOZIALER MASSNAHMEN

# Explizit Soziales: min. 29% von P6-Mittel

| SPB   | Code   | Vorhabensart  | Fördermittel | Abwicklung                |
|-------|--|---|--------------|---------------------------|
| 6a    | 6.4  | 6.4.1. Diversifizierung hin zu nichtlandwirtschaftlichen Tätigkeiten  | 42,6         | Länder                    |
|       |  | 6.4.4. Gründung von innovativen Kleinunternehmen im ländlichen Raum   | 7,0          | Bund/Agentur              |
|       |  | 6.4.5. Förderung von Nahversorgungsbetrieben einschließlich gewerblicher Beherbergungs- und Gastronomiebetriebe                   | 2,0          | Länder                    |
|       | 16.2   | 16.2.2. Unterstützung bei der Entwicklung von innovativen Pilotprojekten im Tourismus   | 7,6          | Bund                      |
|       | 16.3   | 16.3.1. Zusammenarbeit von kleinen WirtschaftsteilnehmerInnen - Arbeitsabläufe, Ressourcennutzung und Tourismusdienstleistungen   | 5,0          | Bund                      |
|       |  | 16.3.2. Zusammenarbeit von Kleinunternehmen im ländlichen Raum  | 2,8          | Bund                      |
|       | 16.9   | 16.9.1. Förderung horizontaler & vertikaler Zusammenarbeit lw. & fw. AkteurInnen zur Schaffung & Entwicklung v. Sozialeleistungen | 4,9          | Bund                      |
| 16.10 | 16.10.1. Einrichtung und Betrieb von Clustern                              | 33,9  | Bund         |                           |
|       | 16.10.2. Einrichtung und Betrieb von Netzwerken                            |   |              |                           |
| 6b    | 7.1  | 7.1.2. Pläne und Entwicklungskonzepte zur Dorferneuerung  | 3,9          | Länder+Bund               |
|       |  | 7.1.3. Lokale Agenda 21   | 4,4          | Bund+Länder               |
|       | 7.2  | 7.2.1. Ländliche Verkehrsinfrastruktur  | 78,4         | Bund+Länder               |
|       |  | 7.2.3. Umsetzung von Klima- und Energieprojekten auf lokaler Ebene  | 19,5         | Bund/Agentur              |
|       | 7.4  | 7.4.1. Soziale Angelegenheiten  | 235,4        | Länder (Bund koordiniert) |
|       |  | 7.4.2. Klimafreundliche Mobilitätslösungen (klimaaktiv mobil)   | 28,5         | Bund/Agentur              |
|       | 7.5  | 7.5.1. Investitionen in kleine touristische Infrastruktur   | 6,0          | Bund                      |
|       | 7.6  | 7.6.2. Umsetzung von Plänen Dorferneuerung u. Gemeindeentwicklung   | 9,3          | Länder                    |
|       |  | 7.6.4. Überbetriebliche Maßnahmen Wald u. Schutz vor Naturgefahren  | 45,4         | Bund                      |
|       |  | 7.6.5. Stärkung der Potenziale des alpinen ländlichen Raums   | 2,0          | Bund                      |
|       | 19.1   | 19.1.1 Erstellung der lokalen Entwicklungsstrategie   | 246,2        | LAG, Länder               |
| 19.2  | 19.2.1. Umsetzung der lokalen Entwicklungsstrategie                        |   |              |                           |
| 19.3  | 19.3.1. Umsetzung von nationalen und transnationalen Kooperationsprojekten |   |              |                           |
| 19.4  | 19.4.1. Laufende Kosten des LAG-Managements und Sensibilisierung           |   |              |                           |
| 6c    | 7.3  | 7.3.1. Breitbandinfrastruktur in ländlichen Gebieten  | 53,2         | Bund/Agentur              |
|       |  | Summe   | 838,0        |                           |
|       |  | Soziales  | 240,3        |                           |

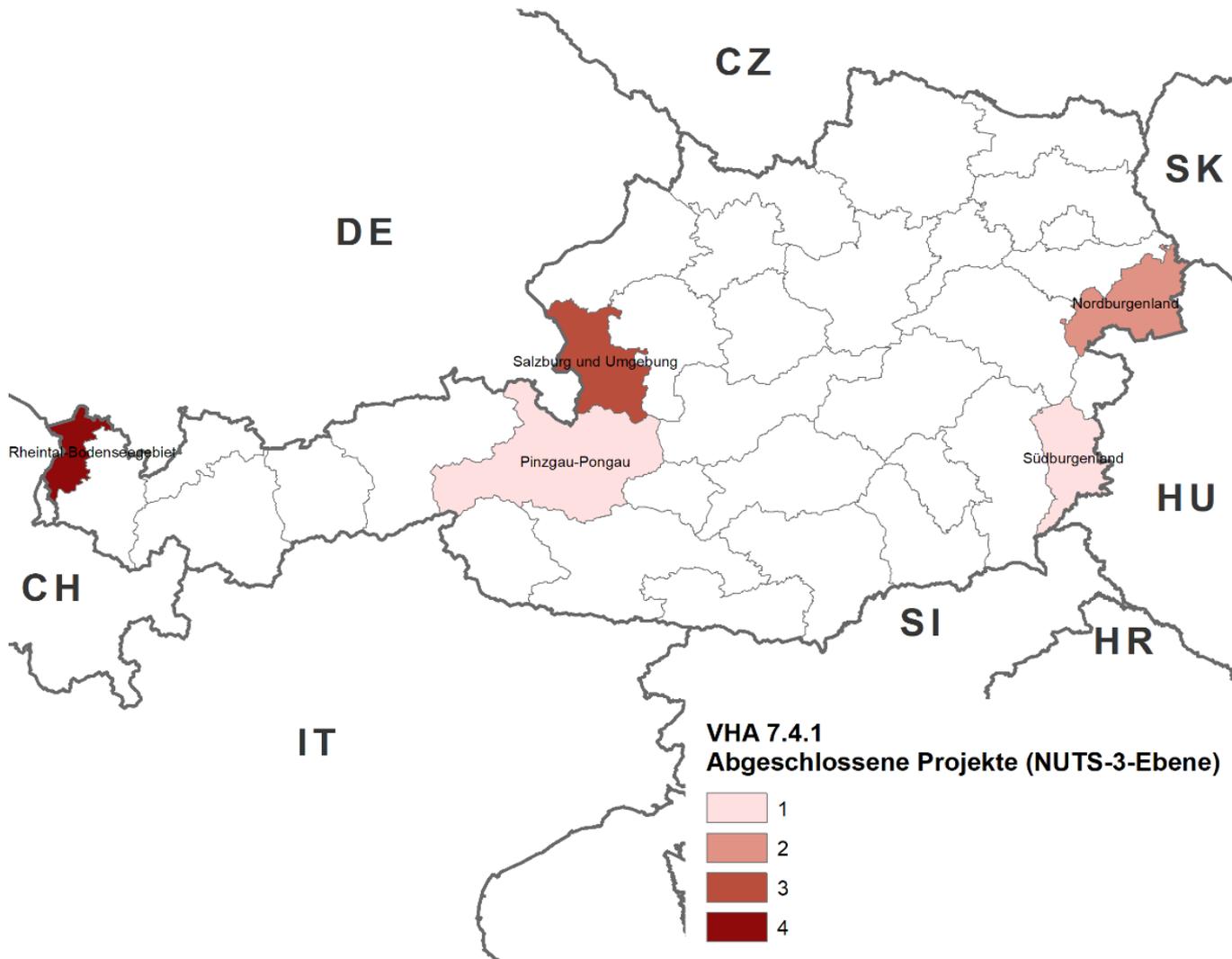


# DIE VHA 7.4.1 SOZIALE ANGELEGENHEITEN

# Eckdaten

- ▶ **Ziel:** Verbesserung der lokalen Lebens- und Wirtschaftsbedingungen durch die Erhaltung und Entwicklung von sozialen Basisdienstleistungen im ländlichen Raum wie Betreuungseinrichtungen für Menschen mit Beeinträchtigungen, mobile Dienste und Primärversorgungseinrichtungen.
- ▶ **Fördermittel:** 235,4 Mio. € (A+B), davon sind bis Ende 2018 rund 32% bewilligt und rund 3% ausbezahlt (11 Projekte).
- ▶ **Abwicklung:** Die VHA wird in LE14-20 erstmals eingesetzt; die Abwicklungsstrukturen mussten neu aufgebaut werden. Dies führte zu Verzögerungen bei der Implementierung. Allerdings ist die Umsetzung in den Bundesländern sehr unterschiedlich.

# Punktuelle Umsetzung von Projekten



# Einige Eindrücke von den Projekten



Rotes Kreuz Vorarlberg - Anschaffung von Transportfahrzeugen II

# Einige Eindrücke von den Projekten



Aufenthaltsraum der Kinder- und Jugendpsychiatrische Abteilung in Rankweil

# Einige Eindrücke von den Projekten



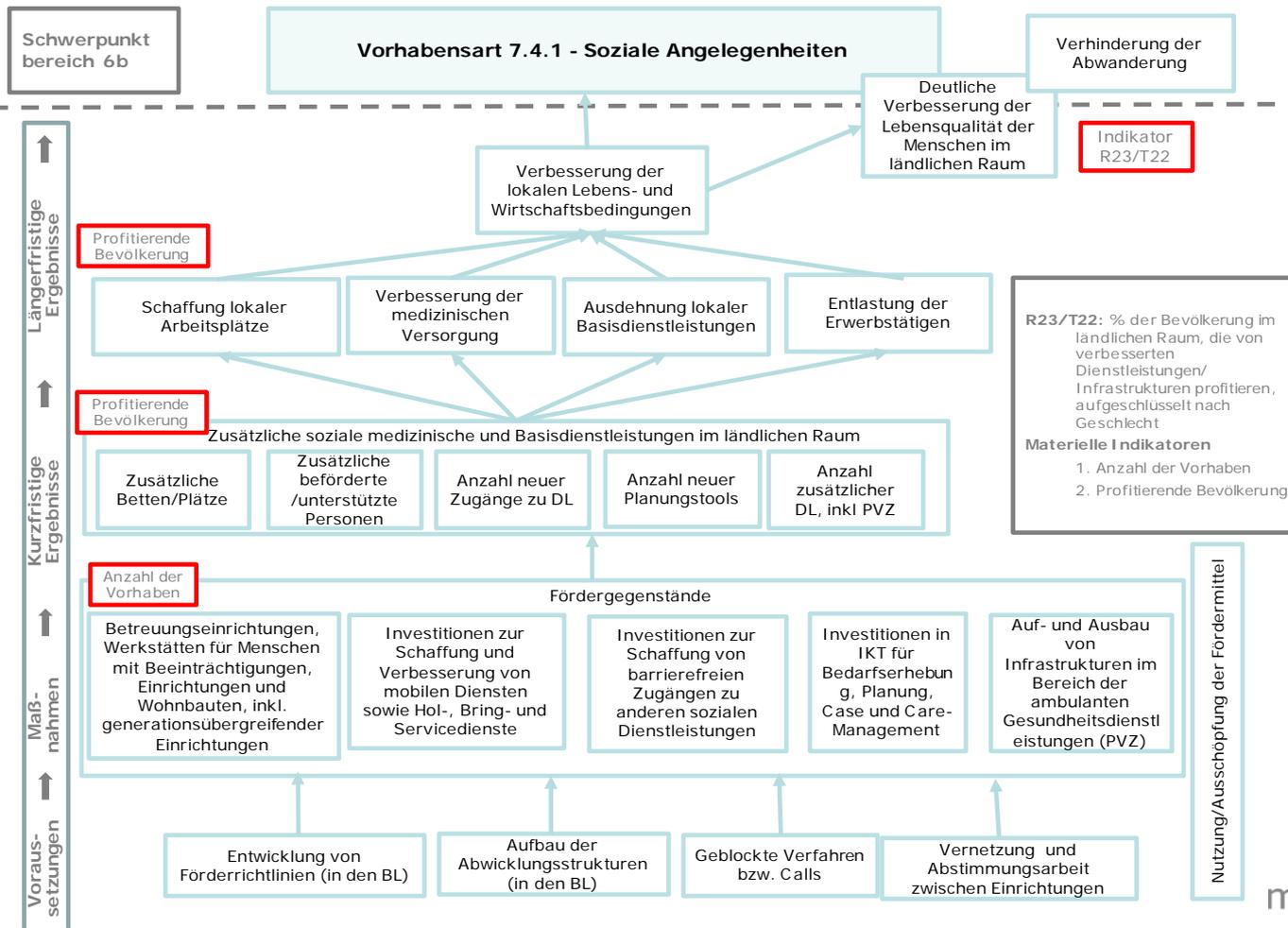
Therapieraum der Kinder- und Jugendpsychiatrische Abteilung in Rankweil

# Herausforderungen in der Abwicklung

- ▶ Die Einrichtung einer **Förderrichtlinie** in jedem BL und die dadurch verursachten Verzögerungen;
- ▶ Die **Abstimmungsarbeit** der Sozial- und Landwirtschafts-  
abteilungen;
- ▶ Die Verzögerungen in der Projektbewilligung durch die **Aufteilung  
der Verantwortung** auf verschiedene Abteilungen;
- ▶ Die **Nicht-Förderwürdigkeit** des administrativen Aufwands für die  
Projekte.
- ▶ Das Konzept der Primärversorgung ist sehr innovativ und es gibt  
**wenig Erfahrungswerte**.
- ▶ Die **niedrige Ausschöpfungsrate** ist ein sehr großes Problem in  
Hinblick auf die Weiterführung der VHA.

# Grundlagen für die Evaluierung

## ► Klärung des Zielsystems durch ein „**Wirkungsmodell**“



# Informationsquellen für die Evaluierung

- ▶ Evaluierungsindikatoren der AMA-Datenbank
- ▶ Projektanträge (teilweise)
- ▶ 6 Interviews mit den Landesstellen
- ▶ Eine Fallstudie in Vorarlberg
- ▶ 2 Besprechungen mit dem Sozialministerium
- ▶ Bundesländersitzung
- ▶ Literaturquellen (Auswahlverfahren und Auswahlkriterien, Sonderrichtlinie...)

# Erfassung von Evaluierungsdaten im Antrag (Ausschnitt)

| <b>Wie hoch ist die Zahl der potenziellen Nutznießer*Innen in Relation zur Bevölkerung?</b>   |                    |        |
|---|--------------------|--------|
| ? > 10% der jeweiligen Zielgruppe   |                    |        |
| ? 5-10% der jeweiligen Zielgruppe   |                    |        |
| ? < 5% der jeweiligen Zielgruppe  |                    |        |
| <b>Regionalwirtschaftliche Bedeutung (Mehrfachnennungen möglich)</b>  |                    |        |
| Relevanter Beitrag zur Daseinsvorsorge  | ? Ja               | ? Nein |
| Das Angebot in der Region wird deutlich verbessert  | ? Ja               | ? Nein |
| Stärkung der regionalen Identität   | ? Ja               | ? Nein |
| Verbesserung der Beschäftigungssituation  | ? Ja               | ? Nein |
| Stärkung der regionalen Vernetzung  | ? Ja               | ? Nein |
| Schaffung von Betreuungsplätzen   | ? Ja               | ? Nein |
| Schaffung von Arbeitsplätzen  | ? Ja               | ? Nein |
| Schaffung von dauerhaften Arbeitsplätzen  | ? Ja               | ? Nein |
| Entlastung von Menschen mit Betreuungspflichten   | ? Ja               | ? Nein |
| insbesondere für Frauen   | ? Ja               | ? Nein |
| insbesondere für Jugendliche  | ? Ja               | ? Nein |
| Abwanderung wird entgegengewirkt  | ? Ja               | ? Nein |
| Prozentanteil der Bevölkerung im ländlichen Raum, die vom Vorhaben profitieren ( <i>wird anhand der Einwohnerzahlen pro Gemeinde (GKZ) ermittelt</i> ): |                    |        |
| Das Vorhaben betrifft eine oder mehrere Gemeinden:  | ? Ja               | ? Nein |
| Nennung der vom Vorhaben betroffenen Gemeinden und der Gemeindekennziffern (GKZ):   |                    |        |
| Gemeinde  | Gemeindekennziffer |        |
|   |                    |        |
|   |                    |        |
|   |                    |        |

# Herausforderungen für die Evaluierung

- ▶ Wenig aussagekräftige Evaluierungsindikatoren, die nur als Plan-Wert erfasst werden (keine Ist-Werte)
- ▶ Ein EU-Pflichtindikator R23/T22 (% der Bevölkerung im ländlichen Raum, die von verbesserten Dienstleistungen/Infrastrukturen profitieren) kann für die abgeschlossenen Projekte nicht robust berichtet werden, weil keine entsprechenden präzisen Daten im Monitoring erhoben wurden
- ▶ Keine (zur Verfügung gestellten) Abschlussberichte
- ▶ Keine Begleitende Evaluierung auf Landesebene



# GUTE PRAXIS EVALUIERUNGSDATEN IN DER P6

# Sammlung guter Evaluierungsdaten

- ▶ Kleinvolumige VHA 6.4.4 (Gründung am Land), durchgeführt von Bundes-Förderagentur aws im Auftrag des BMDW (Förderbetrag im Median 49.900 €).
- ▶ Für jedes Projekt gibt es ein Evaluierungsblatt mit 8 relevanten Indikatoren. Erhebung von Plandaten zu Projektstart und Ist-Daten zu Projektende (Vorher-Nachher-Vergleich).
- ▶ Für jedes abgeschlossene Projekt wird vom Begünstigten ein inhaltlicher Schlussbericht mit einer vorgegebenen Gliederung vorgelegt, um qualitative Aspekte zu erfassen.
- ▶ Im Rahmen des AWS-Wirkungsmonitorings wird eine interne Evaluierung der GAL durchgeführt.
- ▶ Alle Informationen wurden Evaluator zur Verfügung gestellt.

# Kontakt

- ▶ Andreas Resch
- ▶ Mail: [resch@metis-vienna.eu](mailto:resch@metis-vienna.eu)
- ▶ Isabel Naylor
- ▶ Mail: [naylor@metis-vienna.eu](mailto:naylor@metis-vienna.eu)